Existenzgründerzahlen IN-PAF (19.03.2012)

IHK bietet kostenlose Beratungen für Newcomer in Stadt und Landkreis

Der bayernweite Rückgang bei den Existenzgründungen hat auch die oberbayerischen Städte und Kreise erfasst. So sanken 2011 auch im IHK-Gremiumsbezirk Ingolstadt-Pfaffenhofen die Gewerbeanmeldungen. In der Stadt Ingolstadt ging ihre Anzahl um ein Prozent auf 1.175 Gewerbeanmeldungen zurück. Im Landkreis Pfaffenhofen fiel der Rückgang mit 5,5 Prozent höher aus. Bayernweit nahmen die Gewerbeanmeldungen nach Angaben des Statistischen Landesamtes um 5,2 Prozent ab.

Grund für den allgemeinen Rückgang ist nach Ansicht der IHK für München und Oberbayern die äußerst positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. „Wir haben in der Stadt Ingolstadt mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent in 2011 und von 2,1 Prozent im Landkreis Pfaffenhofen ein Rekordniveau und Vollbeschäftigung erreicht“, sagt Fritz Peters, Vorsitzender des IHK-Gremiums Ingolstadt-Pfaffenhofen. Damit sinke erfahrungsgemäß das Interesse an einer unternehmerischen Selbstständigkeit. „Wer die Wahl hat“, so Peters, „entscheidet sich in konjunkturellen Hochzeiten eher für die sichere Variante der Festanstellung“.

Während sowohl in der Stadt Ingolstadt als auch im Landkreis Pfaffenhofen die Neugründungen rückläufig sind (Stadt minus 1,7 Prozent; Landkreis: minus 6,6 Prozent) stieg dagegen sowohl in Ingolstadt als auch im Landkreis Pfaffenhofen das Interesse, einen bestehenden Betrieb zu übernehmen. In der Stadt Ingolstadt wechselten 154 Betriebe (plus 4 Prozent) den Besitzer. Im Landkreis Pfaffenhofen waren es insgesamt 82 Betriebe (plus 13,9 Prozent).

„Ausschlaggebender Faktor für eine erfolgreiche Existenzgründung ist aber auch in wirtschaftlich guten Zeiten die sorgfältige Vorbereitung eines solchen Schritts“, betont der IHK-Gremiumsvorsitzende. Die IHK

WEITERE INFOS

Bereich Informations- und Servicezentrum
ihkmail@muenchen.ihk.de
Tel: 089 / 5116 - 1150

Dieses Dokument wurde automatisch generiert aus den Onlineinhalten der Industrie und Handelskammer für München und Oberbayern. http://www.ihk-muenchen.de

für München und Oberbayern bietet deshalb regelmäßige kostenlose Gründersprechtage in der Region an. Allein im vergangenen Jahr haben sich hier 195 Gründungswillige von den Gründungsexperten der IHK beraten lassen. Im Mittelpunkt der Sprechtage stehen unter anderem Tipps zum Aufbau eines Businessplans, zu Finanzierungshilfen oder zur Wahl der Rechtsform

Weitere Informationen zur Existenzgründungsberatung der IHK in der Stadt Ingolstadt und im Landkreis Pfaffenhofen erteilt Georg Schulte-Holtey, Betriebswirtschaftlicher Berater der IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt, unter der Telefonnummer 0841 93871-29 oder per E-Mail: schulteholtey@muenchen.ihk.de.

Dieses Dokument wurde automatisch generiert aus den Onlineinhalten der Industrie und Handelskammer für München und Oberbayern. http://www.ihk-muenchen.de